

Kapitel 05 360**Öffentliche Weiterbildungskollegs**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2015	2014	weniger (-)	2013
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

05 360**Öffentliche Weiterbildungskollegs****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

119 01	114	Vermischte Einnahmen.	35 000	35 000	—	2
		Gesamteinnahmen Kapitel 05 360.	35 000	35 000	—	2

 Erläuterungen

Zu Kapitel 05 360:

Das öffentliche Weiterbildungskolleg umfasst die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs (Institut zur Erlangung der Hochschulreife).

Am 15. Oktober 2013 waren 47 (47) öffentliche Weiterbildungskollegs vorhanden.

Bildungsgang	Stand 15.10.2013 -Schüler-	Haushalt 2014 Voraussicht- licher Stand 15.10.2014 -Schüler-	Haushalt 2015 Voraussicht- licher Stand 15.10.2015 -Schüler-
Kolleg			
Vollbeleger	6.695	6.860	6.698
Teilbeleger	3	12	3
Abendgymnasium			
Vollbeleger	6.165	6.289	6.164
Teilbeleger	18	40	10
Abendrealschule			
Vollbeleger	9.499	9.376	9.504
Teilbeleger	66	132	66
Zusammen	22.446	22.709	22.445

Zu Titel 119 01:

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

Kapitel 05 360
Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	71 121 800	70 756 300	+365 500	54 859
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2015	2014	
32	32	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums- Leitender/Leitende Kollegdirektor/Kollegdirektorin - als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Weiterbildungskollegs mit mindestens zwei Bildungsgängen, darunter dem Bildungsgang Abendrealschule-
14	14	Bes.Gr. A 15 Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule- Kollegdirektor/Kollegdirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Weiterbildungskollegs mit mindestens zwei Bildungsgängen, darunter dem Bildungsgang Abendrealschule- Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs mit voll ausgebautem Bildungsgang Abendrealschule- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
32	32	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Direktor/Direktorin an einem Weiterbildungskolleg -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leitenden Kollegdirektors/Kollegdirektorin-
148	148	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 7 (7) Stelle(n) ohne Besoldungsaufwand
194	194	Stellen

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:**Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:**

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2015	Stellen 2014
Kollegs					
Vollbeleger	6.098	12,55	12,55	486	498
Oberstufenkolleg	600	11,10	11,10	54	55
Teilbeleger	3	29,96	29,96	–	–
Abendgymnasien					
Vollbeleger	6.164	18,18	18,18	339	346
Teilbeleger	10	41,90	41,90	–	1
Abendrealschulen					
Vollbeleger	9.504	22,77	22,77	418	411
Teilbeleger	66	35,00	35,00	2	4
Grundstellenzahl	22.445	–	–	1.299	1.315

Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:

a) Schulleitungsentlastung Fortbildung				2	2
b) Ausbau der Leitungszeit				13	8
c) Versuchszuschlag Oberstufenkolleg Bielefeld				6	6

Stellen für den Unterrichtsbedarf 1.320 1.331

Stellen 1.320 1.331

Dazu zum Ausgleich

a) für Studiendirektoren/Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 10 veranschlagt ist (1/2 von 14 (14) Stellen) 7 7

b) für Lehrer/Lehrerinnen, denen die Vorgriffsstunde erstattet wird 2 13

Stellen an Schulen 1.329 1.351

Sonstige Stellen

a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) 1 1

Stellen insgesamt 1.330 1.352

Es werden ausgebracht: 2015 2014

Planmäßige Beamte/Beamtinnen 1.330 1.352

davon 8 (8) Stellen ohne Besoldungsaufwand

Zusammen 1.330 1.352

Zu Titel 422 01:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Herabstufung nach A 13 nach dem Stellenschlüssel	–	27
A 13	Herabstufung aus A 14 nach dem Stellenschlüssel	27	–
A 13	Minderbedarf bei der Rückgabe der Vorgriffsstunde	–	11
A 13	Umwandlung nach A 12 nach dem Bedarf	–	16
A 13 g.D.	Hebung aus A 12 nach dem Stellenschlüssel	6	–
A 13 g.D.	Umwandlung nach A 12 nach dem Bedarf	–	10
A 12	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	11
A 12	Hebung nach A 13 g.D. nach dem Stellenschlüssel	–	6
A 12	Umwandlung aus A 13 nach dem Bedarf	16	–
A 12	Umwandlung aus A 13 g.D. nach dem Bedarf	10	–
	Zusammen	59	81

Kapitel 05 360
Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
	Bes.Gr. A 14				
375	402				
	Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
	davon 1 (1) Stelle(n) ohne Besoldungsaufwand				
1	1				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin einer Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin einer Abendrealschule mit bis zu 120 Schülern-				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit bis zu 120 Schülern-				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
13	13				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin einer Abendrealschule mit mehr als 240 Schülern-				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin einer Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit mehr als 240 Schülern-				
	Konrektor/Konrektorin an einem Weiterbildungskolleg -als Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin für den Bildungsgang Abendrealschule mit mehr als 240 Studierenden-				
10	10				
	Konrektor/Konrektorin an einem Weiterbildungskolleg -als Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin für den Bildungsgang Abendrealschule mit bis zu 240 Studierenden-				
5	5				
	Rektor/Rektorin an einem Weiterbildungskolleg -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin eines nicht voll ausgebauten Weiterbildungskollegs mit mindestens zwei Bildungsgängen, darunter dem Bildungsgang Abendrealschule-				
404	431				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 13				
445	445				
	Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
	Bes.Gr. A 13				
94	88				
	Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
20	30				
	Realschullehrer/Realschullehrerin				
114	118				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 12				
141	132				
	Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
1.330	1.352				
	Planstellen				
	davon				
—	Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
1.075	1.102				
	Höherer Dienst				
255	250				
	Gehobener Dienst				
—	—				
	Mittlerer Dienst				
—	—				
	Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes.Gr. A 15 Studien- direktor / Studien- direktorin	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat / Oberstudienrätin	Bes.Gr. A 13 Studienrat / Studienrätin	2015	2014
Abordnungen an andere Landeseinrichtungen: Universitäten - Oberstufenkolleg Bielefeld	–	1	–	1	1
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung	7	–	–	7	7
Insgesamt	7	1	–	8	8

Kapitel 05 360
Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2015	2014	
5	4	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen-
15	17	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin
28	29	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-
32	40	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-
17	14	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-
97	104	Leerstellen

427 10	114	Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	—	—	—	—
428 01	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	7 853 400	7 847 200	+6 200	26 996

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

633 00	114	Zuweisungen für die von anderen zu unterhaltenden öf- fentlichen Kollegs.	105 000	105 000	—	110
Gesamtausgaben Kapitel 05 360.			79 080 200	78 708 500	+371 700	81 965

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 16	1	–	–	–	–	4	- Oberstudiendirektor/Ober- studiendirektorin - (Altersteil- zeit-Freistellungsphase)	5	4
A 15	–	–	–	1	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (Auslandsschuldienst)	1	1
A 15	–	–	–	–	–	11	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (10 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 1 Jahresfreistel- lung)	11	13
A 15	3	–	–	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin -	3	3
A 14	–	–	–	2	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (Auslandsschuldienst)	2	2
A 14	–	–	–	–	–	17	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (15 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 2 Jahresfreistel- lung)	17	18
A 14	4	2	3	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin -	9	9
A 13 h.D.	–	–	–	2	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (Aus- landsschuldienst)	2	2
A 13 h.D.	10	2	–	–	–	18	- Studienrat/Studienrätin - (15 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 3 Jahresfreistellung)	30	38
A 12	5	1	3	–	–	8	- Lehrer/Lehrerin - (5 Altersteil- zeit-Freistellungsphase, 3 Jah- resfreistellung)	17	14
Zusammen	23	5	6	5	–	58		97	104

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Jahresfreistellung	–	1
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	2	–
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	2
A 14	Jahresfreistellung	–	1
A 13	Jahresfreistellung	–	2
A 13	Elternzeit	–	3
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	3
A 12	Jahresfreistellung	2	–
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	1	–
Zusammen		5	12

Zu Titel 427 10:

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher für die Bereiche der Öffentlichen Weiterbildungskollegs und der Staatlichen Schulen (Kapitel 05 450).

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für das Weser-Kolleg in Minden aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Minden vom 14./ 21. Dezember 1973.